

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Stadt Aalen



Mi., 28. November 2001
Ausgabe Nr. 48

Bürgersprechstunde bei OB Pfeifle

Oberbürgermeister Pfeifle führt am Donnerstag, 6. Dezember 2001 ab 16 Uhr in seinem Amtszimmer im Rathaus Aalen eine Bürgersprechstunde durch.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, melden Sie sich bitte telefonisch bei Hilde Saup, Telefon: 07361/521100 an.

Wohnungssuchende mögen sich bitte direkt mit der Wohnungsbau GmbH, Neues Tor, in Verbindung setzen.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 28. November 2001

MittwochsMiniaturen, ein Ding für jeden Sinn, Probeführe in Gebäude 3 im Wi.Z, 22 Uhr;

Freitag, 30. November 2001

Geiler Freitag, StockZwo im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Mittwoch, 5. Dezember 2001

Premiere: "Die Fürchterlichen Fünf" von Heiner Kondschak, nach einem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, Probeführe in Gebäude 3 im Wi.Z, 18 Uhr.

Veranstaltungen

Freitag, 30. November 2001

Konzert mit Fredl Fesl, Seelos Concert, Stadthalle, 20 Uhr;

Samstag, 1. Dezember 2001

Orgelmusik zur Marktzeit, Bezirkskantoor Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr; Sport-Gala, DJK Sportverein Aalen, Stadthalle Aalen, 19 Uhr;

Sonntag, 2. Dezember 2001

Der Froschkönig, Schwäbische Post, Stadthalle, jeweils 14 Uhr und 16.30 Uhr; Jahreskonzert der Harmonika-Freunde Ebnat, Jurahalle Ebnat, 19.30 Uhr;

Spieldnachmittag im Aalener Hallenbad, 15 Uhr, mit Besuch des Nikolaus für die Kinder, Stadtwerke Aalen;

Dienstag, 4. Dezember 2001

Literarischer Abend, Kulturgemeinde Unterkochen, Bücherei, 19.30 Uhr; A Tribute to Buddy, Musical, RMS Konzerte, Stadthalle, 20 Uhr;

Mittwoch, 5. Dezember 2001

Gruppenabend: Barbarafeier, Urweltmuseum Aalen, Stadthallen-Restaurant Aalen, 20 Uhr.

Frauen

Freitag, 30. November 2001 Eröffnung der Ausstellung "kirschkerngross", VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragte, Rathaus, Galerie, 18 Uhr;

Dienstag, 4. Dezember 2001 Brustkrebs - Vortrag mit Dr. med. Monika Keller - nicht nur am, sondern im Leben bleiben. VHS Aalen und Aalener Frauenbeauftragten, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, 19 Uhr.

Aalener Bürgerbüro

Blickwinkel

- Institutionen stellen sich vor Einblicke in ihre Arbeit und die Engagemtmöglichkeiten geben der Naturschutzbund NABU e.V., das Café Nostalgie und die Diakonische Bezirkstelle am Donnerstag 29. November um 19 Uhr im Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Str. 4, 73430 Aalen.

Mittwoch, 5. Dezember 2001/Aalener Stadthalle:

Import-Export-Geschäfte mit der kleinen Tierschau

Ein Highlight der diesjährigen Klein-Kunst-Saison ist der Auftritt der kleinen Tierschau am Mittwoch, 5. Dezember, 20 Uhr in der Aalener Stadthalle mit dem neuen Programm: Import-Export.

Diese neue Show erobert das global village. Die kleine Tierschau kreuzt im Schlauchboot durch ferne Weltmeere, irgendwo muss sie ja sein, die Insel des gehobenen Wirtschafts-Schatzes.

In exotischen Revieren machen sich die Herren von der Tierschau auf die Suche nach Choreografien aus der Halbseidenstraße, sie bunkern Lieder- und Rauchwaren.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Günther's Plattenladen sowie bei der Buchhandlung Henne, Wasseraffingen.



"Die Herren von der Kleinen Tierschau".

Musik zum Advent

Das traditionelle Konzert der städtischen Musikschule zum ersten Adventssonntag findet am Sonntag, 2. Dezember 2001 um 17 Uhr in der kath. Kirche in Dewangen statt.

Die Flötistin Brigitte Haigh und Corina Bala, Cembalo möchten die Zuhörer mit Werken von Bach, Boismortier, Platti, Telemann und Veracini auf die bevorstehende Festzeit einstimmen. Der Eintritt ist frei.

Barbarafest nach altem Brauch

Der Verein Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" feiert am Samstag, 2. Dezember 2001 um 20 Uhr im Bürgerhaus sein traditionelles Barbarafest.

Zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute wird um 18.30 Uhr in der Sankt Georgskirche in Hofen der Vorabendgottesdienst besucht, der vom Männergesangverein Röthardt mitgestaltet wird. Ab 20 Uhr wird im Bürgerhaus in Wasseraffingen gefeiert. OB Pfeifle ehrt Frauen und Männer für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Ernst Schmidt spielt Zithermusik und Dr. Joachim Bayer hält unter dem Thema "Innovationen aus Wasseraffingen" einen vielversprechenden Vortrag. Für das leibliche Wohl sorg die "Egerländer Gmoi".

Hans Kammerlander im Rathaus empfangen

Zum Auftakt der TG Hofen-Jubiläumswoche zeigte der bekannte Extrembergsteiger Hans Kammerlander seine Dia-Show "Bergsüchtig".

Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner ließ es sich nicht nehmen den Berg- und Skiführer sowie Leiter der Alpin-

schule Südtirol im Aalener Rathaus zu empfangen. Kammerlander, der insgesamt schon auf 13 Achtausendern stand, zeigte sich sehr angetan von der Stadt Aalen. Im Anschluss an den Empfang setzte Hans Kammerlander seine Unterschrift ins Goldene Buch der Stadt Aalen.



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Aalen, von links nach rechts: Uli Spiegler, Abteilungsleiter Ski, Eduard Newerkla, Vorsitzender der TG Hofen, Hans Kammerlander, Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner.

IHK Ostwürttemberg informiert:

Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am Dienstag, 4. Dezember 2001 ab 14 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim beraten lassen. Die jeweils 1,5-stündigen kostenlose Beratungsgespräche werden von der IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit einem RkW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.-Verein durchgeführt und zwischen 14 Uhr und 17 Uhr terminiert.

Wir bitten um Anmeldung: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffele@ostwuettemberg.ihk.de.

Bankensprechtag für Gründer und junge Unternehmer

Am Dienstag, 4. Dezember jeweils vormittags veranstaltet die IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ulm, Finanzexperten von der Landeskreditbank und von der Bürgschaftsbank/MBG einen Sprechtag, bei dem Finanzierungsfragen rund um die Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung besprochen werden. Seminarort: IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim, Kosten: keine.

Um Anmeldung wird gebeten: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffele@ostwuettemberg.ihk.de.

TSG Hofherrnweiler/ Unterrombach:

Der TSG-Nikolaus kommt

In der Zeit vom

Mittwoch, 5.

bis Donnerstag,

6. Dezember

2001 sind

die Weih-

nachtsmänner

der TSG Hof-

herrnweiler/

Unterrom-

bach wieder im

gesamten

Stadtgebiet unterwegs.

Auf Wunsch werden Familien, Klein-

gruppen, Gesellschaften und Weihnachts-

feiern besucht.

Anmeldungen werden täglich ab 14 Uhr

unter Telefon: 07361/41125 entgegengenommen.

Der Erlös dieser Aktion kommt der Sportjugend der TSG zu Gute.

Auf Wunsch werden täglich ab 14 Uhr

unter Telefon: 07361/41125 entgegengenommen.

Der Erlös dieser Aktion kommt der Sportjugend der TSG zu Gute.



Am Dienstag,

4. Dezember 2001

zeigt um 20.30 Uhr

"Klappe, die I." im

Kinopark Aalen Original Sin (Thriller/Erotik, USA, 2001, 116 min, Regie: Michael Cristofer).

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie weiteres zu den einzelnen Projektgruppen erfahren?

Mehr Informationen erhalten Sie beim Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1343.

Stellenbörse

Für den städtischen Kindergarten Zochental suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Erzieherinnen/Erzieher (Kennziffer 5001/9)

als Zweitkräfte.

Es handelt sich hierbei jeweils um befreite Arbeitsverhältnisse im Rahmen von Mutterschaftsvertretungen. Der Arbeits-einsatz erfolgt jeweils im Rahmen einer Teilzeitsbeschäftigung im Umfang von 75 % (rd. 29 Stunden) bzw. 44.81 % (17,25 Stunden).

Der Kindergarten Zochental ist eine 3gruppige Einrichtung mit zwei Regel-kindergartengruppen sowie einer Gruppe mit flexiblen Öffnungszeiten.

Wir wünschen uns BewerberInnen, die einsatzbereit und verantwortungsbewusst in einem Team von ErzieherInnen und PraktikantInnen mitarbeiten. Freude an der Betreuung und pädagogischen Bildung von Kindern setzen wir voraus. Die Beschäftigung erfolgt im Angestelltenverhältnis auf Grundlage des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages (BAT).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der Kennziffer richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30,
73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressreferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdienst
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.



Öffentliche Bekanntmachungen

Baulandumlegung

„Letten Süd“

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans (Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB zu Abschnitt V)

Die vorweggenommene Entscheidung über die Grundstücke Flste. 16, 16/3, 16/4, 673 und 677 der Gemarkung Hofen, Flur Oberaltingen, ist mit Ablauf des 12. November 2001 unanfechtbar geworden. Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt V) tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Damit wird nach § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt V) vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer o. g. Flurstücke in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der Umlegungsplan (Vorwegnahme der Entscheidung zu Abschnitt V) kann insbesondere bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen, Rathaus, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Die Bekanntmachung über das Datum der Unanfechtbarkeit kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tag nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Umlegungsausschuss der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Aalen, 28. November 2001
Der Vorsitzende des
Umlegungsausschusses der Stadt Aalen
gez. Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister

Bebauungspläne

Platanenweg

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Änderung der Bebauungspläne 03-04, 03-04/1 und 78-04/1 im Bereich Platanenweg“ in den Planbereichen 03-04 und 78-04, Plan Nr. 03-04/2 vom 28.05.2001 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches und § 74 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 15.11.2001 den Bebauungsplan „Änderung der Bebauungspläne 03-04, 03-04/1 und 78-04/1 im Bereich Platanenweg“ in den Planbereichen 03-04 und 78-04 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stattdmessungsmes Aalen vom 28.05.2001, Plan Nr. 03-04/2 und der Begründung vom 28.05.2001 des Stattdmessungsmes Aalen sowie dem Grünordnungsplan vom 28.05.2001 der Fr. Landschaftsarch. Sigrid Bombera, Heubach einschließlich der für seinen Geltungsbereich geltenden örtlichen Bauvorschriften als Satzung geschlossen.

Mafgebend ist der vom Stattdmessungsmes Aalen unter dem Datum vom 28.05.2001 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Durch diesen Bebauungsplan werden folgende Bebauungspläne, soweit sie vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert werden, aufgehoben:

Bebauungsplan „Käblestrain-Tännich“, Plan Nr. 03-04 vom 28.06.1967/11.09.1967, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Nordw. Nr. I 5 Ho-2210-03-04-Aalen vom 13.12.1967, rechtsverbindlich seit 06.01.1968;

Bebauungsplan Änderung des Bebauungsplanes 03-04 „Käblestrain-Tännich“ im Gebiet östlich des Platanenweges; Plan Nr. 03-04/1 vom 29.08.1983, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-03-04-Aalen vom 16.01.1984, rechtsverbindlich seit 03.02.1984;

Bebauungsplan Nr. 78-04/1 vom 14.06.1977/11.08.1978, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-78-04,

Aalen vom 03.01.1978, rechtsverbindlich seit 21.01.1978.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141). Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stattdmessungsmes Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 23. November 2001
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Räum- und Streupflicht beachten

In Anbetracht der bevorstehenden Wintermonate macht die Stadt Aalen alle Straßenanlieger auf ihre Verpflichtung zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege und sonstiger in der Streupflichtsaturation der Stadt Aalen festgelegten Flächen innerhalb der geschlossenen Ortslage bei Schneehäufungen sowie bei Schnee- und Eisglätte aufmerksam.

Geräumt werden müssen Gehwege und die sonstigen Flächen in einer Breite von 1,50 m, so dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist. **Räumpflichtig** sind nach der Streupflichtsaturation der Stadt Aalen die Straßenanlieger. Als solche gelten die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen, oder von ihr eine Zufahrt bzw. einen Zugang haben oder zu denen eine rechtliche und tatsächliche Zugangsmöglichkeit besteht. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Zum Bestreuen sollte möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche verwendet werden. Die Verwendung von auftauenenden Mitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Als

Ausnahmen hierfür gelten z.B. Eisglätte oder gefährliche Steigungsstellen. Die Verwendung von auftauenenden Mitteln ist in diesen Fällen auf ein Höchstmäss (max. 10 g/m²) zu beschränken. Die Gehwege und sonstigen Flächen müssen **werktag bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20 Uhr.

Sozialhilfe

Landratsamt zuständig

Die Stadt Aalen gibt die Zuständigkeit für die Bearbeitung von Sozialhilfeangelegenheiten an den Ostalbkreis zurück. Bitte beachten Sie, dass die Sozialhilfeabteilung der Stadt Aalen daher umzugsbedingt ab **Donnerstag, 6. Dezember 2001** geschlossen ist. Anträge auf Sozialhilfe usw. können ab **Montag, 10. Dezember 2001** beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Kreissozialamt, Stuttgarter Straße 41, 1. Stock, Zimmer 145 bis 147 gestellt werden. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Rentenversicherung

Altersvermögensgesetz

Mit dem Altersvermögensgesetz wird die private Altersvorsorge staatlich gefördert

Mit der Rentenreform 2001 wird die sog. „Riester-Rente“ als ergänzende private Altersvorsorge eingeführt. Grundsätzlich bleibt in der Bundesrepublik die gesetzliche Rentenversicherung die Hauptsäule der Alterssicherung. Daran ändert auch die Rentenreform 2001 nichts. Wichtiger als bisher wird allerdings die ergänzende private oder betriebliche Altersvorsorge. So wird der Staat die Pflichtversicherten ab dem Jahr 2002 beim Aufbau einer ergänzenden Altersvorsorge mit stufenweise steigenden Zulagen und der Möglichkeit des Steuerabzugs über Sonderausgaben unterstützen.

Wichtig: Vor einem Vertragsabschluss informieren!

„Obwohl die Werbung bereits auf Hochtouren läuft, gibt es keinen Grund für überreiche Vertragsabschlüsse zur privaten Altersvorsorge; vielmehr sollten die Versicherten alle Möglichkeiten nutzen, um sich vorher gründlich zu informieren“, betont in diesem Zusammenhang Direktor Hubert Seiter von der LVA Baden-Württemberg. So kann man sich mit allen Fragen zum Thema „Riester-Rente“ vor Ort an die Regionalzentren und Auskunfts- und Beratungsstellen, an die Versichertenältesten der LVA Baden-Württemberg sowie an die Ortsbehörde für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus (Tel. 07361/52-1241, -1242, -1243, 2 Stock, Zimmer 241 bis 243) wenden.

Zudem gibt es auch eine neue Informationsbroschüre, in der ausführlich erklärt wird, wie die neue staatliche Förderung der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge funktioniert.

Erhältlich ist die Broschüre kostenlos bei der LVA Baden-Württemberg in Karlsruhe (Tel. 0721/825-2575) sowie in Stuttgart (Tel. 0711/848-2704).

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Unterrombach/Hofherrnweiler

Mittwoch, 5. Dezember 2001

Adventsandacht im Martin-Luther-Saal, 19 Uhr, Hofherrnweiler.

Evang. Erwachsenenbildung

Unterrombach/Hofherrnweiler

Donnerstag, 6. Dezember 2001

Ökum. Tanztreff im Edith-Stein-Haus, 20 Uhr, Hofherrnweiler mit E. Siegmund.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Familiegottesdienst, 18 Uhr Andacht; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. 18.30 Uhr keine Vesperabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Graulleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hütte): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **Seniorenwohnanlage Wiesensgrund**: Mi. 17 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Mariuskirche** (Hütte): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posauenorchor.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA) Greutplatz Storchensplatz Hofackerstr. Jahnstr. (alter Turnplatz) Galgenbergstr./Max-Eyth-Str. Langertschule Staufenbergstr./Schelmenstr. Kanstr./Hegelstr. (Bushaltestelle) Kantstr./Nietzschesstr.	Sa. Mi. Mo. Do. Sa. Do.	10.30 - 12.00 14.45 - 15.30 18.15 - 19.15 16.15 - 17.15 14.15 - 15.00 15.30 - 16.00 18.45 - 19.15 18.30 - 19.15 16.15 - 17.00 13.00 - 14.00	wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich 14-tägig, nur in ungeraden KW
Grauleshof		Sa.	14.45 - 15.15	wöchentlich
Hammerstadt	Ortsmitte	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Heide	Fahrbachstr., bei Peter-u.P.-Kirche	Do.	14.45 - 15.15	wöchentlich
Himmlingen	Ortsmitte	Mo.	14.45 - 15.15	14-tägig, nur in ungeraden KW
Hofherrnw.	Reiberstr./Adlerstr. Weilerstr./Falkenstr.	Sa. Sa.	09.00 - 10.30 13.00 - 14.00	wöchentlich
Hütte	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str. Berliner Platz	Sa. Do.	11.00 - 12.00 14.45 - 15.45	wöchentlich
Neblau	Hermelinstr. (Glascontainer)	Mo.	14.45 - 16.15	wöchentlich
Oberrombach	Bushaltestelle (Ortsmitte)	Mo.	15.45 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
Pelzwiesen/Zebert	Alte HdH-Str. (Glascontainer)	Do.	17.15 - 18.15	wöchentlich
Pflaumbach	Steigerplatz	Mi.	18.45 - 19.15	wöchentlich
Rötenberg	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Mi.	16.00 - 17.00	wöchentlich
Triumphstadt	Parkplatz Langerstr.	Sa.	15.30 - 16.15	wöchentlich
Unterrombach	Badgasse/Biberweg Steinertgasse (bei Glascontainer)	Sa. Do.	14.15 - 15.00 17.45 - 19.15	wöchentlich



Zu verschenken:

2 Sessel, 1 Couch, auch als Schlaf-C

Aalener Hallenbad

Für unser Baby-Schwimmen suchen wir auf freiberuflicher Basis eine engagierte

Sportlehrerin.

Bitte reichen Sie uns Ihre Kurzbewerbung ein:

Stadtwerke Aalen GmbH
Bäderabteilung
Herr Schmid
Im Hasennest 9
73433 Aalen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Bäderleitung Herr Schmid unter Telefon 07361/952-128 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de.

Austräger/in gesucht!



Die Stadtwerke Aalen suchen zum 15. Dezember 2001 eine/n zuverlässige/n Austräger/in für die Kundenzeitschrift Miteinander im Gebiet Lederhosen.

Anzahl derzeit: 1.000 Stück
Vergütung: DM 0,10 pro Stück

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Wagner, Telefon (0 73 61) 9 52 - 1 31.

Stadtbibliothek

Kinderkino

Einen spannenden Tierfilm aus Lappland zeigt die Stadtbibliothek Aalen am Freitag, 30. November 2001 um 15 Uhr im Paul-Ulmschneider-Saal. Tommy, der Held in der Geschichte, kümmert sich um einen Luchs und schafft es, das Tier wieder an die Wildnis zu gewöhnen. Kinder ab 6 Jahren sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen.

Ausstellung empfehlenswerter Kinder- und Jugendbücher

Diese Ausstellung hat Tradition in der Stadtbibliothek Aalen! Jedes Jahr sind die Titel zu sehen, die aus den Anschaffungen des vergangenen Jahres herausragen. Die Branche produziert annähernd 4 000 neue Kinder- und Jugendbücher im Jahr - davon hat nun das Team der Stadtbibliothek 200 Spitzentitel im wahrsten Sinn des Wortes "herausgelesen". Gedacht natürlich als Anregung für genussreiches oder auch nachdenkliches Lesen, nicht zuletzt auch als Anregung zum Verschenken. Kinder dürfen sich mit einem vergnüglichen Quiz detektivisch auf Spurensuche durch die Buchausstellung begeben und erhalten für die richtige Lösung eine kleine Überraschung!

Mit von der Partie sind die Bücher vom Deutschen Jugendliteraturpreis, der wie jedes Jahr soeben auf der Frankfurter Buchmesse verliehen wurde. Die Ausstellung ist noch bis zum Samstag, 1. Dezember 2001 zu den üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Aalen zu sehen.

Bücherflohmarkt

Unser Flohmarkt findet dieses Jahr von Montag, 3. bis Samstag, 29. Dezember 2001 in der Stadtbibliothek Aalen im Erdgeschoss statt. Außer Büchern sind auch Spiele, Videos, CDs und CD-ROMs zu erwarten. Der Flohmarkt ist zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zugänglich.

Stadt Aalen AA
Mittwoch,
28. Nov. 2001
Ausgabe Nr. 48

Sportjugend Ostalbkreis:

36. Ski- und Snowboardfreizeit 2002

Vom 1. bis 6. Januar 2002 führt die Sportjugend Ostalb ihre traditionelle Winterfreizeit für Mädchen und Jungen von 10 bis 16 Jahren im Skigebiet Wildkogel/Neukirchen/Österreich durch.

Das sehr schneisichere Skigebiet bietet Ski- und Snowboard-Fahrer vom extremen Steilhang, Anfängersteile, Tiefschnee und Halfpipe alles was Spaß macht. Die Teilnehmer sind in einem sehr gemütlichen und familiären Gasthof in idyllischer Lage in Mehrbettzimmern mit Dusche und WC untergebracht, zur Verfügung stehen außerdem Aufenthalts-, Tischtennis- und Partyräume. Preis: 660 DM.

Leistungen: Omnibusfahrt, Unterbringung mit Halbpension und Imbiss in der Bergstation, Getränke zum Abendessen, Snacks, Skipass, Ganztagesbetreuung durch päd. geschultes, sehr erfahrenes Betreuerteam mit Skibetreuung, Snowboardkurs, Video, Rennen, Pistengaudi sowie Spiel und Freizeitprogramm.

Anmeldung und Info: Manfred Kajerski, Geierweg 39, 73434 Aalen, Telefon: 07361/61147 oder Poldi Hahn, Telefon: 07361/2134.

Vom 29. November bis 23. Dezember 2001:

Weihnachtsmarkt in der Aalener City

Offizielle Eröffnung

Donnerstag, 29. November 2001

18 Uhr - Kinder mit Lampions begleiten den Nikolaus vom Rathaus zum Spritzenhausplatz

18.30 Uhr - Ansprache Oberbürgermeister Ulrich Pfeife, Bläserensemble der Städtischen Musikschule.

Neu! - Begehbarer Märchenwald rund um den Regenbaum.

Krippe mit lebendigen Tieren. Viele Anbieter aus Nah und Fern, sowie Kunsthändler, Handarbeiter und Hobbybastler präsentieren sich.

Täglich ab 17 Uhr Programm auf den Aktionsbühnen beim Weihnachtsmarkt

Öffnungszeiten:

Werktag 11 bis 18.30 Uhr
Donnerstag bis 20 Uhr
Samstag 9 bis 18.30 Uhr
Sonntag 12 bis 18.30 Uhr

Wann ist was los in der Aalener City

Sonntag, 2. Dezember 2001, Tag der offenen Tür, von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Ein süßer Duft nach Bratäpfeln mit Zimt und Zucker. Die Geschäfte von Aalener City aktiv laden Sie zu einem vorweihnachtlichen Bummel ein.

An allen Samstagen:

Kostenlose Kinderbetreuung in der Familienbildungsstätte und beim Kinderschutzbund. Gutscheine gibt es in allen Geschäften von Aalener City aktiv.

Neu! Lieferservice Aalener City bringt's

Ein bequemer Lieferservice für Kunden und Besucher der Aalener Innenstadt. Der Kostenanteil pro Paket/Händler beträgt 5 DM. Zu erfragen bei allen Mitgliedsbetrieben von Aalener City aktiv.

34. Aalener Adventsspiel

City Adventskalender - Gewinne im Gesamtwert von 27.000 DM. Teilnehmer erhalten Sie in allen gekennzeichneten Geschäften (BDS/Aalener City aktiv)

Neu! Sofortgewinne

Jeden Donnerstag (6., 13. und 20.12.) ab 17 Uhr vor dem Adventshäuschen (Rathaus). Verlosung von 45 Einkaufsgutscheine unterschiedlicher Geschäfte. Zusätzlich werden unter den anwesenden Besuchern 10 x 100 DM Citygutscheine verlost.

Neu! City-Geschenktipps

Vom 1. bis zum 24. Dezember erscheinen jeden Tag in den entsprechenden Fenstern des Adventshäuschens (vor dem Rathaus) tolle Geschenktipps zu attraktiven Preisen. Die Angebote gelten nur für einen Tag!

Unser Tipp:

Mit dem Bus in die Aalener City. Familien-tageskarte für 8 DM (bis 5 Erwachsene). Gültig im gesamten Stadtgebiet. Infos beim Buspunkt unter Telefon. 07361/96 91 55.

"Künstler der Region 2001"

Im Rahmen der Reihe "Künstler der Region" stellte Yvonne Schenk ihre Grafiken und Collagen in den Limes Ther men aus.

Über die gelungene Ausstellung freut sich auch der Kindergarten St. Josef in Unterkochen; die Künstlerin überlässt die Collage "Wasser und Wolken" den Limes Ther men. Hierfür spenden die Limes Ther men dem Unterkochener Kindergarten 500 DM für neues Mobiliar.

Einen weiteren karitativen Zweck verfolgt Yvonne Schenk mit jedem verkauften Bild: der Förderverein Tierschutz Ostalb (Tierheim Dreherhof) erhält einen Anteil des Verkaufserlöses.



Scheckübergabe, von links nach rechts: Künstlerin Yvonne Schenk, Ingeborg Häcker, Kindergarten St. Josef und Reinhold Schmid, Stadtwerke.

Haushaltsberatung

Weihnachtsbacken

für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren
(Schürze, Wellholz und Behälter mitbringen)

"Auf die Plätzchen fertig los!"



Montag, 10. Dezember, 14.00 Uhr

Montag, 17. Dezember, 14.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und auf die zur Verfügung stehenden Plätze beschränkt.
Damit wir auch für dich einen Platz reservieren können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung im Kunden-Informationszentrum der Stadtwerke Aalen, Gmünder Straße 20
Tel.: 07361/952-265 od. 952-264



Stadtwerke
Aalen GmbH



Das Euro-Bargeld kommt!

Aal€n, Europa und der €uro

Die Währungsumstellung auf den Euro wirkt nahezu auf alle Bereiche der Verwaltung, vor allem auf EDV und Technik, Organisation, Recht sowie Finanz- und Haushaltswesen.

Die Stadt Aalen begann deshalb frühzeitig mit den Vorbereitungen, um die Euro-Einführung kostenschonend zu bewältigen. Seit dem 1. Januar 1999 ist der Euro die einheitliche Währung in 11 Teilnehmerstaaten der EU (Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien).

Seit dem 1. Januar 2001 gilt der Euro auch in Griechenland als weiteres Mitglied der Wirtschafts- und Währungsunion. Darüber hinaus wird der Euro in weiteren Staaten in Übersee eingeführt, die enge Beziehungen zu einigen Staaten der Wirtschafts- und Währungsunion haben (z. B. Martinique u. a.). Sie werden auch in einigen europäischen Kleinstaaten "(z. B. Vatikanstadt, Andorra u. a.) die keine eigene Währung haben, mit dem Euro bezahlen können.

Die Einführung des Euro - ist das eine Währungsreform?
Nein, die Einführung des Euro ist eine Währungsumstellung, bei der verschiedene Währungen rein mathematisch in eine gemeinsame umgerechnet werden. Am Wert und somit an der Kaufkraft ändert sich nichts.

Das Ganze gleicht einer Umrechnung der Leistung von PS auf Kilowatt. Die Zahlen ändern sich, die Leistung bleibt die Gleiche.

Müssen Verträge, die bisher auf DM basieren - also beispielsweise Mietverträge - neu geschlossen werden?
Nein, solche Verträge bleiben auch nach der Umstellung auf Euro gültig. Es erfolgt nur eine Umrechnung aufgrund des amtlichen Umrechnungskurses. Aufgrund der Umstellung besteht kein Kündigungsrecht.

Welche Abkürzungen gibt es für die neue Währungsbezeichnungen?

Die Abkürzung lautet EUR, als Symbol wird ein Zeichen verwendet, das sich vom griechischen Epsilon ableitet.

Was habe ich beim Zahlungsverkehr mit der Stadtverwaltung zu beachten?
Im baren Zahlungsverkehr ändert sich bis zum 31. Dezember 2001 nichts. Zum 1. Januar 2002 wird die Stadtverwaltung mit verbindlicher (konstitutiver) Wirkung auf den Euro umgestellt. Der Euro ist zu diesem Zeitpunkt alleiniges gesetzliches Zahlungsmittel - dem entsprechend werden ab 1. Januar 2002 auch bare Einzahlungen in Euro entgegen genommen. Sie können Ihr DM-Bargeld bei den Dienststellen vor Bezahlung in Euro-Bargeld umtauschen. Die Barzahlung erfolgt in Euro.

Die Stadtverwaltung Aalen wechselt ebenfalls zum 1. Januar 2002 auf die neue Finanzsoftware Infoma Newsystem Komunal. Die ersten Buchungen sind bereits erfolgreich im neuen Finanzverfahren angekommen. Das neue Finanzwesen wird autonom im Aalener Rathaus geführt.

Die Stadt Aalen verspricht sich dadurch mehr Flexibilität und Kundenservice. Sollte es bei den Umstellungsarbeiten zu Schwierigkeiten kommen, bitten wir Sie um Verständnis.

Euro-Infos erhalten Sie beim Euro-Beauftragten und Leiter der Stadtkasse der Stadt Aalen, Hermann Wanner, Telefon: 07361/52-1039, Telefax: 07361/52-1914, E-mail: stadtkaesse@aalen.de.

Wie erfolgt die Abbuchung bei erteilten Einzugsermächtigungen, z. B. Grundsteuer?

Die der Stadtkasse erteilten Einzugsermächtigungen müssen nicht geändert werden.

Wie zahl ich ab 1. Januar 2002 meine Parkgebühren?

Alle Parkscheinautomaten und Parkuhren werden zum 1. Januar 2002 auf Euro umgestellt. Mit DM-Münzen kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gezahlt werden.

Mit der Geldkarte (goldgelber Chip auf der Bank- bzw. EC-Karte) kann die Parkgebühr weiterhin bequem und passend ohne Mün-

zen bezahlt werden. Zudem können Sie die Parkgebühren mit dem Aalener-City-Chip bezahlen.

Gelten Satzungen und Verwaltungsvorschriften nach der Euro-Einführung wie vorher?

Ja, Satzungen und Verwaltungsvorschriften werden aber formal zum 1. Januar 2002 angepasst und auf Euro umgestellt. Alle Währungsangaben im Ortsrecht lauten dann auf Euro.

Was geschieht mit Eintrittspreisen, Benutzungsgebühren und sonstigen Entgelten?

Mit der Einführung des Euro-Bargeldes zum 1. Januar 2002 ist es notwendig, Eintrittspreise, Benutzungsgebühren und sonstige Entgelte entsprechend anzupassen. Damit sich die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig auf diese Entwicklung einstellen können, nahm der Gemeinderat schon eine Vielzahl von Änderungen vor.

Ab wann wird der städt. Haushalt auf Euro umgestellt?

Ab 2002 wird der Haushaltspunkt komplett in Euro aufgestellt und ausgeführt.

Wann gibt es die ersten Euro-Münzen und die ersten Euro-Banknoten?

Ab dem 17. Dezember 2001 können Sie bei Ihrer Sparkasse oder Bank für 20 DM eine Münzmaschine (Starter-Kit) kaufen, die 20 Euro- und Cent-Münzen im Wert von insgesamt 10,23 Euro enthält. So können Sie sich in aller Ruhe mit den neuen Münzen vertraut machen und ab dem 1. Januar 2002 überall damit bezahlen.

Die neuen Euro-Banknoten gibt es ab dem 1. Januar 2002 an Geldautomaten. Spätestens am nächsten Tag erhalten Sie Euro-Bargeld bei allen Banken und Sparkassen. Für Ihre allgemeinen Fragen zur Währungsumstellung und Kontoführung stehen Ihnen die Banken und Sparkassen zur Verfügung.



Ausstellung in Aalen:

Fußball - die schönste Nebensache der Welt

Der Volkssport "Fußball" ist aus unserem Alltagsgeschehen nicht mehr wegzudenken. Fußball beherrscht die Medien und jeder, egal ob Arbeiter, Angestellter, Unternehmer oder Intellektueller:

Jeder ist Experte und lässt sich vom "Virus Fußball" Wochenende für Wochenende in den Stadien "infizieren".

Die "Faszination Fußball" übt auch in Aalen ihre Anziehungskraft aus. Es sind nicht nur die Regionalliga-Fußballer des VfR Aalen, die für Gesprächsstoff sorgen, es sind genau die anderen Fußballteams in Aalen und der Region, die, von der E-Jugend bis zu den sogenannten "Alten Herren", dem runden Leder "hinterher jagen" und dazu beitragen, dass "König Fußball" seine "Regentschaft" in weiten Bevölkerungskreisen ausübt.

Was also lag für das städtische Schul-, Sport- und Kulturamt näher, als sich dem Thema "Fußball" mit all seinen - auch humorvollen - Facetten, historischen Begegnungen, tollen Toren und vielem mehr, näher zu widmen und hierzu eine Ausstellung zu präsentieren: Neben einer Wanderausstellung der Volkshochschule Aalen unter dem Thema "Vom Spielkaiser zu Bertis Buben", die von Eduard Hoffmann und Jürgen Nendza konzipiert wurde, und sich speziell mit der Geschichte des Fußballspiels in Deutschland befasst sowie ein amüsantes, aber auch vielseitiges Kaleidoskop wichtiger Entwicklungslinien dieser Sportart in ihren jeweiligen Zeitepochen do-

kumentiert, wird speziell auf den Fußball in Aalen, auf die traditionsreiche Geschichte dieses faszinierenden Sports und vieles mehr rund um die örtliche Fußballszene eingegangen. Dieser Teil der Ausstellung wurde konzipiert von Herrn Stadtarchivar Dr. Roland Schurig.

Die Ausstellung ist im Rathausfoyer Aalen vom Donnerstag, 29. November bis Donnerstag, 13. Dezember 2001 zu sehen. Sie wird am Donnerstag, 29. November 2001, 19.30 Uhr, durch Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner eröffnet und wird bereichert durch eine "Historische Sportschau"; es handelt sich hierbei um einen Multi-Media-Vortrag von Eduard Hoffmann und Jürgen

Nendza, der einen Videobeitrag "Als der Fußball laufen lernte" sowie eine Future-Dis-Show, "Hundsritt, Flachpass, Hohes Bein" umfasst.

Die Beiträge zur Aalener Fußballgeschichte stammen von Aalener Fußballvereinen und von Privatpersonen, bereichert durch aktuelle Fotoaufnahmen etlicher "Fußball-Highlights" in Aalen, die Herr Josef Lehmann erstellt hat.

Ein ganz besonderes "Schmanckel" verspricht darüber hinaus der Vortrag des weit-hin bekannten, renommierten Kulturwissenschaftlers Prof. Dr. Hermann Bausinger, der extra einmal zum Thema Fußball "fremdgeht" und sich mit dem Thema "Fußball - museumsreif?" auseinandersetzt. (Sonntag, 9. Dezember 2001, 11 Uhr im Rathausfoyer Aalen).

Begegnungsstätte Bürgerspital

Tanz ins Wochenende

Leute treffen - tanzen - plaudern. Ein Angebot für Paare die gerne klassisch tanzen und in angenehmer Atmosphäre einen harmonischen Abend erleben möchten. **Freitag, 30. November 2001, 19 Uhr.**

Tanz-Café

Montag-Nachmittag mit Alleinunterhalter Julius Pereson, Montag, 3. Dezember 2001, 14.30 Uhr.

Ausstellungseröffnung

"Flora und Urlaub" von Elserose und Alfred Veser, Dienstag, 4. Dezember 2001, 16 Uhr.

Forum 50 Plus

Planen - Organisieren - Gestalten, Mittwoch, 5. Dezember 2001, 15 Uhr.

Athos - Insel der Mönche

Dia-Vortrag, Mittwoch, 5. Dezember 2001, 15 Uhr, Ref.: Pater Pachomius Pemsl.

Nikolaustag im Bürgerspital

Donnerstag, 6. Dezember 2001, 15 Uhr.

Excel 2000 für Anfänger

Freitag, 7. Dezember 2001 von 9 bis 15 Uhr. Grundlagen, Anwendungsbeispiele, Tabellenkalkulation, Anregungen. Leitung: Wolf-Igmar Misplhorn.

Adventskonzert

Samstag, 8. Dezember 2001, 15 Uhr. Heideline Beck (Sopran), Gisela Baumgartner (Klavier), Männerchor der Begegnungsstätte, Leitung: Markus Riede.

Kartenverkauf: sofort im Bürgerspital.

Audi A3 TDI, EZ 3/00

Ambitions-Ausst., 110, PS 25 000 km, eFH, Klima usw., VK 32 000.- DM. Telefon (01 71) 7 42 90 51

BMW 320 i G-Kat.

Bj. 89, 173 000 km, BC, RC, SSD, ABS, Alu-Titan, neue Winter, TÜV/AU 7/02, Bremsen, Stoßdämpfer neu, Top gepf., super Zust., VB 3250.- DM. Telefon (01 72) 7 67 67 31 GD

Citroën

Kaufe gerne Ihren gebrauchten Citroën Anruf genügt!

AUTOHAUS VOGT Abtgsmünd Hohenstaufen Straße 1 Tel. (0 73 66) 26 40

Citroën-Vertragshändler Werkstatt - Tankstelle - TÜV-Service

Fiat

Fiat Uno, Bj. 87 55 kW, TÜV 4/03, 8-f.-ber., 1500.- DM. Telefon (0 73 61) 97 08 39 ab 18 Uhr.

Fiat Punto b. 10 000.- DM gesu. su. guter. Punto, Seat Ibiza, Polo, mgl. WR, nur schw. bis 10 000.- Tel. (0 73 61) 3 52 88 o. (0 75) 9 31 26 69

Ford

Ford Mondeo Kombi 2.0 l 50 000 km, Bj. 97, alle Extras, 16 500.- Telefon (0 71 71) 8 98 14 ab 18 Uhr

Ford Escort - Schnäppchen Bj. 90, 140 000 km, TÜV 01/02, Zustand 2, VB 1000.- DM. Telefon (0 73 63) 95 24 98

20x Ford Focus Turnier Diesel, 2000 , nur DM 17 900,- 55 kW, 4x Airbag, ABS, Servo, Color, Elektro-paket, und weitere Extras. HWF-Autohandel.de Tel. (0 90 92) 80 48

Ford Fiesta TÜV neu, 66 000 km, Sonnendach, Kat, CR, silbermet., Topzust., 900.- DM. Telefon (0 71 74) 59 18

Aalener Familiennachrichten



Geburten

Lendita Buduri, T. d. Samiri Buduri und Ziyafe geb. Kraniqi, Aalen, Kiefernweg 13

■ 5. November 2001

Berenike Sophie Friedenschaft, T. d. Stefan Friedenschaft und Simone Dickopp, Mögglingen, Wiedenhaldestraße 18

■ 13. November 2001

Lina Anna, T. d. Martin Walter Wilhelm Sauter und Dagmar Ruth Oltersdorf, Aalen, Beinstraße 30
Antonia Bühlér, T. d. Kai Michael Bühlér und Susanne geb. Jenewein, Heubach, Zollstock 5

■ 15. November 2001

Natalie, T. d. Martin Reinhold Maier und Eveline Katharina geb. Groß, Schechingen, Buttweg 1

Marius Benedikt, S. d. Jürgen Michael Koller und Andrea Veronika Gitta geb. Knoll, Aalen, Burgblick 23



Hochzeiten

geb. Gülbayoğlu, Aalen, im Pflaumbach 80
Sarah, T. d. Dip.-Ing. (FH) Wolfgang Rieger und Gabriele Veronika geb. Hirschle, Aalen, Posener Straße 4/1

Felix, S. d. Rainer Kaufmann und Andrea Margarete geb. Lengenfelder, Oberkochen, Heidenheimer Straße 21

Alexander, S. d. Dr. med. dent. Herbert Johann Schilling und Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) Ulrike geb. Schappa, Aalen, Opalstraße 8

Niklas Franz, S. d. Guido Michael Fürst und Sabine Barbara Fürst-Mahler geb. Mahler, Lauchheim, Im Fischergarten 17



Sterbefälle

Ziya Cüneyt Isin und Klara Maria Kucher geb. Borst, Aalen, Böhmerwaldstraße 24

19. November 2001

Irmgard Miehlich geb. Weidmann, Neresheim, Felsenstraße 72

Irma Anna Ruß geb. Weick, Aalen, Ziegelstraße 175

20. November 2001

Paul Josef Steidle, Aalen, Brauenerstraße 32

Moritz Lothar Richter, Aalen, Ziegelstraße 175

21. November 2001

Brigitte Püschner geb. Placht, Oberkochen, Albert-Schweizer-Straße 21

22. November 2001

Josef Scheiring, Hüttlingen, Filderweg 24